

bemerkung lautet: „Dise hoffstatt hat jez Elsa spachartin.“ Der-
jelbe Hans Müller der Murer hat inne eine andere Hoffstatt zu
schan bim brunnen gelegen. Zins 4 Sch. Pfg.

Hainrich blengki hat jun ain stückli ju der hoffstatt, da
er uff sitzt. Da von zinst är järlich 1 fierdig waißen ju hainrich
und hanjen der spachart und ju ulrich zur aichs lehen.

Der (an erster Stelle erwähnte) Claus frysinger, schmid
zu vaduz, hat ferner 7 stück huobgüter, die Hainrich schriber vor
ungehebt hat, und sol 1 ballen uff der rod fertgen. Zins 5 fiertil
waißen und 7 Sch. Pfg.

Bernhart jenn gibt von der hoffstatt, da huj, stadel und
fär uff stat, och stück und gut zu schan im dorff gelegen Zins
1 Pfd. Pfg. Derjelbe gibt von der Tafeln zu schan 1 Pfd.
10 Sch. Pfg.

Bernhard Blengki und die grüschli houd jun drü
stückli. Zins 6 fiertil waißen. Von einem Hof dabei zinsent hans
mayers kind 1 fiertil waißen. Derjelbe Bernhard Blengki zinst
von einem wingarten in quader 3 fiertil korn und von einem
Acker 4 Sch. Pfg.

Hans bürckli hat jun zu erblehen (die Lehengüter sind
hier merkwürdigerweise nicht genannt; wohl aber ist ein großer
Raum dafür freigelassen). Zins 1 fiertil waißen.

Der (vorher erwähnte) Bernhart blengki und sine mit
hafften hond jun blengki murers lehen, 16 stück huobgüter
u. sol 2 ballen uf der rod fertgen. Zins 10 fiert. waißen u.
1 f. korn. Dieselben hatten noch eine Hube inne mit vier
Stücken, hatten 1 Ballen zu fertigen und 3 fiert. waißen zu
geben. (Bei einem Ackerle im fl. Kuberle bemerkte der Vogt
Juvenal Kreder wieder, daß er es vom Grafen Alwig von Sulz
gekauft habe). Derjelbe Bernh. Blengki hat noch eine halbe Hof-
statt inne, da clas mayer uff geessen ist. Zins 3 fiert. w.

Item die fürlaiti zu schan, ist unglich. (fürlaiti d. i.
das Sicherheitsgeleite für die Reisenden, besonders Kaufleute von
Rendeln her durch das Land hinauf, welches Recht ein Regale war.)

Hans Wanger zu vaduz hat des Cunzen lehen, 3 stück;
hat 2 ballen zu fertigen und 1 f. korn zu entrichten.